

## Auf den Spuren von Rubens, Rembrandt &amp; Co.



Bildrechte: NBTC Holland Marketing u. Visit Antwerpen

Peter Paul Rubens war ein großartiger Erzähler und wurde von vielen als Homer der Malerei bezeichnet. Zahlreiche seiner schönsten und ergreifendsten Werke kreisen um christliche Themen. Mit offenen Augen ist er durch die Kunstwelt seiner Zeit gereist, hat sich die Antike und die Renaissance genau angeschaut und als Basis für seine Kreativität genutzt. Rembrandt van Rijn gilt als einer der bedeutendsten und bekanntesten niederländischen Künstler des Barocks. Für seine Vorliebe, biblische Szenen autobiographisch zu interpretieren, gibt es zahllose Beispiele. In die Kunstperiode der Renaissance versetzt uns unter anderem Jan van Eyck mit seinem weltberühmten „Genter Altar“ als flämischer Maler des Spätmittelalters.

Die Marktkirchengemeinde und die Friedenskirchengemeinde laden Sie herzlich ein, bei dieser Studienreise in das Goldene Zeitalter einzutauchen. Gemeinsam entdecken wir die Blütezeit einer Epoche höchster Entfaltung von Kunst und Kultur. Die historischen sowie gleichermaßen lebendigen, modernen Metropolen Antwerpen, Gent und Amsterdam haben im Leben vieler Künstler eine große Rolle gespielt und sie zu besonderen Werken inspiriert. Gleichzeitig wollen wir während der Reise erfahren, welche Einflüsse aus dieser Zeit die Region heute prägen. Interessante Vorträge und Gespräche sowie die Begegnung mit einem Gemeindepfarrer in Antwerpen runden unser Erlebnisprogramm ab.

### Höhepunkte Ihrer Reise

- Themenpark Orientalis – Judentum, Christentum, Islam
- Het Noordbrabants Museum – Kunstgeschichte in Brabant
- Antwerpen – flämische Renaissance und Rubenshaus
- Amsterdam – Rembrandt und Rijksmuseum
- Gent - Jan van Eycks Genter Altar
- Begegnung – Ev. Gemeinde Antwerpen, früher und heute

### Eingeschlossene Reiseleistungen:

- Reisebegleitung: Pfarrer Werner Zupp und Pfarrer Tilmann Raithelhuber
- Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Neuwied
- 4 x ÜF im 4-Sterne Hotel Plaza in Antwerpen
- 1 x 3-Gang Abendessen im Hotel Plaza
- 1 x Abschlussabendessen Bier Central, Antwerpen
- Führung Museumpark Orientalis
- Führung Noordbrabants Museum
- Thematische Stadtführung Antwerpen
- Führung und Eintrittsgeld Rubenshaus
- Thematische Stadtführung Amsterdam
- Führung und Eintrittsgeld Rijksmuseum
- Eintritt und Audio-Guide St. Bavo-Kathedrale, Genter Altar
- Grachtenfahrt „Das mittelalterliche Gent“
- Begegnung „Die evangelische Gemeinde Antwerpen“
- Informationsabend

### Ihr Reisepreis:

Pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag 180,- Euro

849,- Euro

Mindestteilnehmerzahl: 25

Es gelten die Reisebedingungen von Mosaik Reisen, die Sie jederzeit unter [www.mosaikreisen.eu](http://www.mosaikreisen.eu) einsehen können.



**Mosaik Reisen**  
Beate Neitzert



## Reiseverlauf

### 1.Tag, Dienstag, 19.04.22

#### Neuwied – Museumpark Orientalis - Noordbrabants Museum

Unsere Reise beginnt mit dem Besuch des Themenparks Orientalis, Heilig Landstichting bei Nimwegen. Hier wird die bunte Welt des Judentums, des Christentums und des Islam lebendig dargestellt. Tauchen Sie ein in die drei Traditionen, die sich im Herzen des Parks, im Beduinenlager und in der Karavanserei begegnen. Nur eine kurze Fahrt entfernt liegt die Stadt Den Bosch. Hier im Het Noordbrabants Museum unternehmen wir einen Streifzug durch Kunst, Geschichte und Kultur der Region Brabant mit beeindruckenden Malereien aus dem späten Mittelalter, Werke aus dem 16. Jahrhundert und moderne, zeitgenössische Werke. Weiterfahrt nach Antwerpen und Zimmerbezug im 4-Sterne Hotel Plaza für die nächsten 4 Nächte, gemeinsames Abendessen im Hotel.

### 2. Tag, Mittwoch, 20.04.22

#### Antwerpen

Antwerpen ist die Stadt der Reformation, der Gegenreformation und der wohlhabenden deutschen (protestantischen) Kaufleute, die im 19. Jahrhundert in die Scheldestadt zogen. Eindrucksvolle Zeugen der Gegenreformation sind die Liebfrauenkathedrale mit drei Rubensgemälden und die Kirche Sankt-Carolus-Borromäus, deren Fassade Rubens entwarf. Wir sehen auch restaurierte prachtvolle Gildehäuser am Grote Markt und den berühmten Brabo-Brunnen. Der Hauptbahnhof (1905) zählt zu den sechs schönsten Bahnhöfen der Welt. Am Nachmittag reisen wir in Antwerpens künstlerisch blühendste Epoche. Peter Paul Rubens ließ sein großzügiges Wohn- und Arbeitshaus im italienischen Stil umgestalten. Heute sind hier nicht nur Werke von ihm selbst zu bewundern, sondern etwa auch Gemälde seines Schülers Anthonis van Dyck.

### 3. Tag, Donnerstag, 21.04.22

#### Antwerpen - Amsterdam

Mit Rembrandt van Rijn in Amsterdam vertiefen wir den Blick ins Goldene Zeitalter der Niederlande. Mit seinen Meisterwerken prägte er diese politische, wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit seines kleinen Landes.

Nähere Einzelheiten zur Reise erhalten Sie gerne bei uns:

#### Evangelische Marktkirchengemeinde

Pfr. Werner Mörchen Str. 1 • 56564 Neuwied  
neuwied-marktkirche@ekir.de oder werner.zupp@ekir.de  
Telefon 0 26 31 – 2 53 36

#### Evangelische Friedenskirchengemeinde

Dierdorfer Str. 67 • 56564 Neuwied  
friedenskgm.neuwied@ekir.de  
Telefon 0 26 31 – 2 31 06 • Telefax 0 26 31 – 35 28 65

In Zusammenarbeit mit dem EEB Rheinland-Süd e.V.

Bildrechte: NBTC Holland Marketing, Visit Antwerpen, Jan Crab, ©Stad Gent- Dienst Toerisme

Unsere Spurensuche führt uns u.a. zu seinem Wohnhaus und der Zuiderkerk, Amsterdams älteste protestantische Kirche, in der Rembrandt Saskia van Uylenburgh heiratete. Besondere Werke wie die Nachtwache und die Dienstmagd mit Milchkrug sowie Spitzenexponate weiterer Künstler sehen wir während unseres Besuchs im Rijksmuseum.

### 4. Tag, Freitag, 22.04.22

#### Antwerpen - Gent

Jan und Hubert van Eyck lebten im Mittelalter und führten ein mysteriöses Leben. Es gibt nur wenige schriftliche Quellen, aber eines steht fest: der Zusammenhang zwischen den Brüdern und Gent mit dem Gemälde „dem Genter Altar“ aus dem Jahre 1432. Die Brüder malten das Werk mit einem auffallenden Auge für Details und ließen einige Rätsel ungelöst. Heute haben Sie die Gelegenheit den berühmtesten Altar der Welt mit eigenen Augen zu sehen. Das mittelalterliche Gent präsentiert sich uns von der Wasserseite aus und es bleibt genügend Zeit, diese eigenwillige und moderne Stadt individuell zu erkunden. In einem typisch belgischen Restaurant lassen wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde in Antwerpen ausklingen.

### 5. Tag, Samstag, 23.04.22

#### Antwerpen – Heimreise

Heute steht eine weitere Besonderheit auf unserem Programm. In Antwerpen gibt es drei protestantische Innenstadtgemeinden, eine davon ist die Gemeinde De Brabantse Olijfberg, die im 19. Jhd. die Kirche der deutschen Kaufleute war und in der es noch heute ein von den Kaufleuten gestiftetes Taufbecken gibt. Wir treffen auf den hiesigen Gemeindepfarrer und erfahren Interessantes zum Thema „Die evangelische Gemeinde Antwerpen – früher und heute“. Genießen Sie die letzten Stunden in Antwerpen bevor wir am Nachmittag mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antreten.

Änderungen vorbehalten!



**Mosaik Reisen**  
Beate Neitzert

**Mosaik Reisen Beate Neitzert**

In der Butterwiese 12 • 56317 Urbach  
Telefon 02684 – 5500 • info@mosaikreisen.eu